



14.11.2005 - 16:19 Uhr

Erstmals eine Zentralpräsidentin für die Samariter

Bern (ots) -

Monika Dusong, alt Staatsrätin des Kantons Neuenburg, kandidiert als Zentralpräsidentin des Schweizerischen Samariterbundes (SSB). Der amtierende Präsident Hermann Fehr wird nächstes Jahr zurücktreten.

Monika Dusong stellte sich an der jährlichen Herbstkonferenz des Samariterbundes in Nottwil vor. Die Konferenz ist ein Konsultativgremium der Abgeordnetenversammlung, welche am 17. Juni 2006 in Davos über die Wahl entscheiden wird. In der Neuenburger Kantonsregierung leitete Monika Dusong das Departement für Justiz, Gesundheit und Sicherheit. Im Juni 2005 war die 60-jährige nach acht Amtsjahren zurückgetreten.

Der Samariterbund hatte eine Findungskommission eingesetzt, die eine geeignete Persönlichkeit zur Übernahme des Zentralpräsidiums anfragen sollte. In Monika Dusong fand sie eine Kandidatin, die dank ihrer Arbeit im Kerngebiet der Samaritertätigkeit, ihrem Beziehungsnetz, ihrer Führungserfahrung und ihrer Zweisprachigkeit das Anforderungsprofil des Samariterbundes in idealer Weise erfüllt.

Unter den 35'000 Aktivmitgliedern der 1250 Samaritervereine sind die Samariterinnen mit einem Anteil von 70 % deutlich in der Überzahl. Trotzdem ist es in der über hundertjährigen Geschichte der Samariterorganisation das erste Mal, dass eine Frau gute Chancen hat, Zentralpräsidentin zu werden.

An der Konferenz unternahm der Samariterbund zudem weitere Schritte auf dem Weg zu einer moderneren Ausbildung. Im zu Ende gehenden Jahr wurden die rund 3000 Samariterlehrerinnen und -Lehrer auf ein neues modulares System umgeschult. Künftig werden sie als Technische Leiter für die Aus- und Weiterbildung der Vereinsmitglieder zuständig sein und als zertifizierte Kursleiter Bevölkerungskurse erteilen. Der Besuch eines Nothilfekurses ist eine Bedingung für den Erwerb des Lernfahrausweises. Das zuständige Bundesamt für Verkehr wird ab 2006 nur noch Kurse mit zertifiziertem Programm und zertifizierten Kursleitern anerkennen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Eugen Kiener, Leiter Kommunikation, 062 286 02 27
eugen.kiener@samariter.ch

Text und Bild können unter der folgenden Adresse abgerufen werden:
www.redcross.ch/info/press/index-de.php

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100499845> abgerufen werden.